



LIFE IP
GrassBirdHabitats



Niedersachsen

GrassBirdHabitats

Integriertes LIFE-Projekt
zum Wiesenvogelschutz



Der Schutz von Wiesenvögeln wie Uferschnepfe, Kiebitz und Brachvogel und ihrer Lebensräume steht im Fokus dieses von der Europäischen Union geförderten Projekts. Ziel ist es, entlang der ostatlantischen Zugroute optimale Brut- sowie Rast- und Überwinterungsgebiete zu schaffen und zu verbinden.

In Niedersachsen und der niederländischen Provinz Friesland werden Naturschutzmaßnahmen zur Optimierung wichtiger Brutgebiete umgesetzt. Ein strategisches Schutzkonzept für Wiesenvögel in Westeuropa und -afrika wird entwickelt, um den gesamten Lebenszyklus dieser Zugvögel abzudecken.

Projektlaufzeit:
01.11.2020 – 31.10.2030

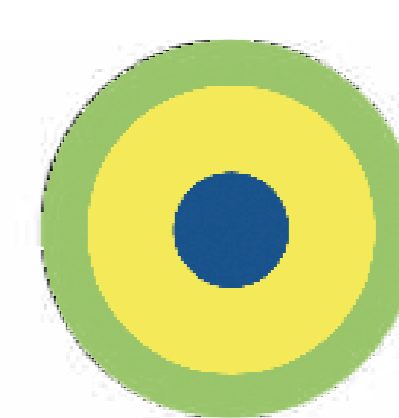


Weitere Informationen finden Sie unter www.grassbirdhabitats.eu

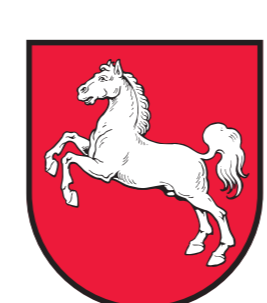
Foto: K. Trimbos



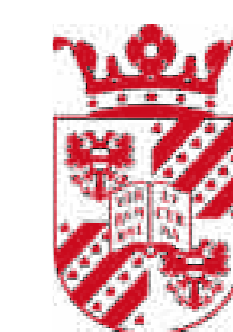
**Nationalpark
Wattenmeer**
NIEDERSACHSEN



provinsje fryslân
provincie fryslân



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz



university of
 groningen



LIFE IP
GrassBirdHabitats



Niedersachsen

ZIELE & MASSNAHMEN

Ziel des LIFE IP GrassBirdHabitats ist es, den Erhaltungszustand von Wiesenvögeln entlang der ostatlantischen Zugroute zu verbessern. Dazu gehören Maßnahmen, die die Reproduktionsraten in Deutschland und den Niederlanden erhöhen sowie die Rückkehraten der Vögel aus ihren Überwinterungsgebieten in Westafrika verbessern.



Schutzkonzept

Entwicklung einer integrierten Schutzstrategie für Wiesenvögel in Brut-, Rast und Überwinterungsgebieten.

Personelle Ressourcen

Stärkung des Wiesenvogelschutzes in Deutschland, den Niederlanden und dem Senegal.



Reisanbau

Entwicklung und Erprobung von naturnahen Reisanbausystemen, die sowohl für Vögel als auch für Menschen im Senegal nachhaltig und lebenserhaltend sind.

Geschäftsmodell

Entwicklung eines landwirtschaftlichen Geschäftsmodells für auskömmliche Landwirtschaft und wirksamen Wiesenvogelschutz im Feuchtgrünland.



Projektakquise

Beschaffung zusätzlicher Mittel für den Feuchtwiesenschutz, mit Landerwerb zur Wiedervernässung.

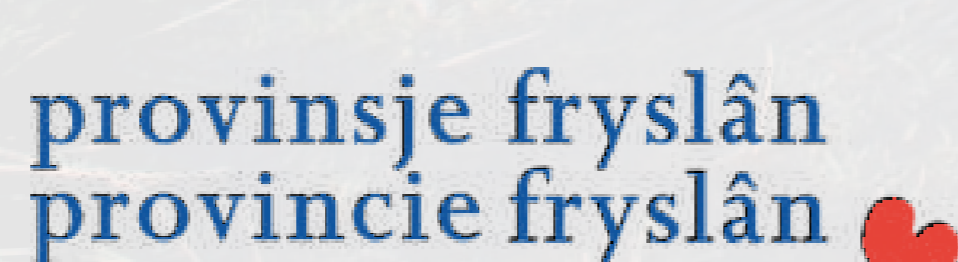
Schaffung & Optimierung von Lebensräumen

Schaffung von 21.000 ha optimaler Lebensräume für Wiesenvögel in Friesland und Niedersachsen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.grassbirdhabitats.eu



Fotos: O. Lange, G. Heinze, J. Ludwig, Loerts



Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz



university of groningen



LIFE IP GrassBirdHabitats



Niedersachsen

HINTERGRUND

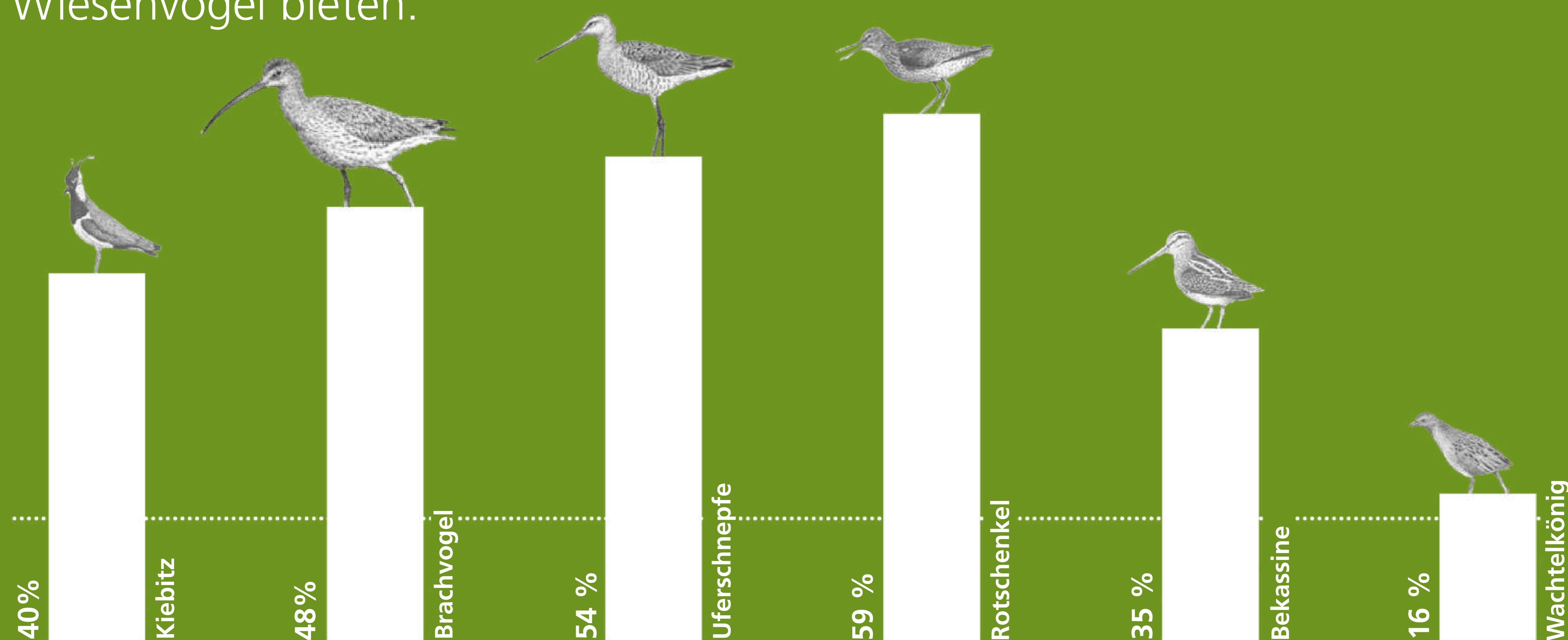
Die Bestände der Wiesenvögel sind dramatisch zurückgegangen. Hauptursachen sind intensive Landwirtschaft, Lebensraumverlust und geringer Bruterfolg. In jüngster Zeit treffen viele Zugvögel auf zusätzliche Bedrohungen in ihren Rast- und Überwinterungsgebieten in Südeuropa und Westafrika. Mit diesem Projekt übernehmen Niedersachsen und Friesland Verantwortung für den Schutz von gefährdeten Wiesenvögeln.

Bedrohungen

Wiesenvögel wie die Uferschnepfe brauchen artenreiche und extensiv bewirtschaftete Feuchtwiesen. Doch die moderne, intensive Landwirtschaft hat einförmige und artenarme Wiesen geschaffen, die keinen Lebensraum mehr für Wiesenvögel bieten.

Verantwortung

Das wiesenreiche Tiefland in Niedersachsen und Friesland beheimatet bedeutsame Brutbestände von Uferschnepfe, Kiebitz, Brachvogel, Rotschenkel, Bekassine und Wachtelkönig.



Anteil der Brutbestände in Niedersachsen am Gesamtbestand in Deutschland. Die gepunktete Linie stellt den Flächenanteil Niedersachsens an Deutschland dar (13%).

Die stärksten Bedrohungen für Brutvögel des Feuchtgrünlands sind:

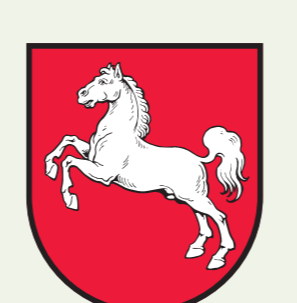
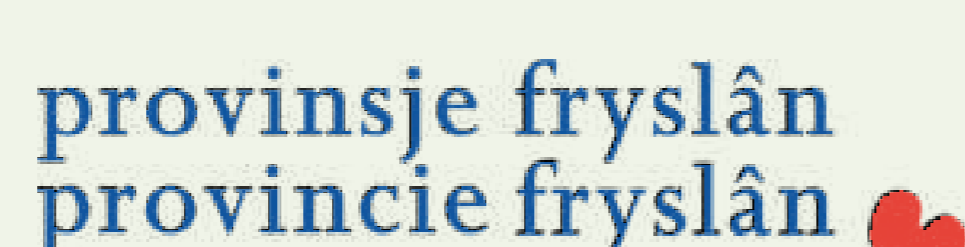
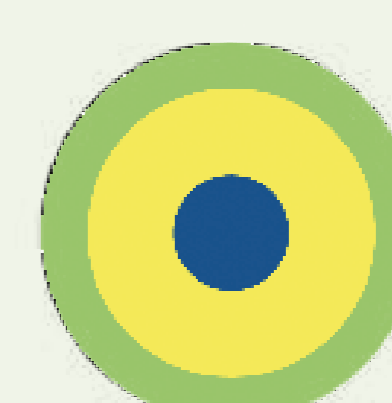
- Lebensraumverlust durch Entwässerung von feuchtem Grünland
- Vermehrter Einsatz von Dünger und Pestiziden
- Erhöhter Druck durch Beutegreifer

Etwa 90% der Uferschnepfen der Unterart *Limosa limosa limosa* brüten in den Niederlanden und Deutschland. Deshalb haben diese Länder eine besondere Verantwortung für den Schutz von Wiesenvögeln.

Weitere Informationen finden Sie unter www.grassbirdhabitats.eu



Foto: J. Ludwig





LIFE IP
GrassBirdHabitats



Niedersachsen

OSTATLANTISCHER FLYWAY

Die deutschen und niederländischen Brutgebiete der Uferschnepfe sind mit den Rastgebieten in Frankreich und auf der Iberischen Halbinsel sowie mit den westafrikanischen Überwinterungsgebieten über den ostatlantischen Flyway verbunden.

Hauptbrutgebiete in Deutschland und den Niederlanden

Rastgebiete in Frankreich

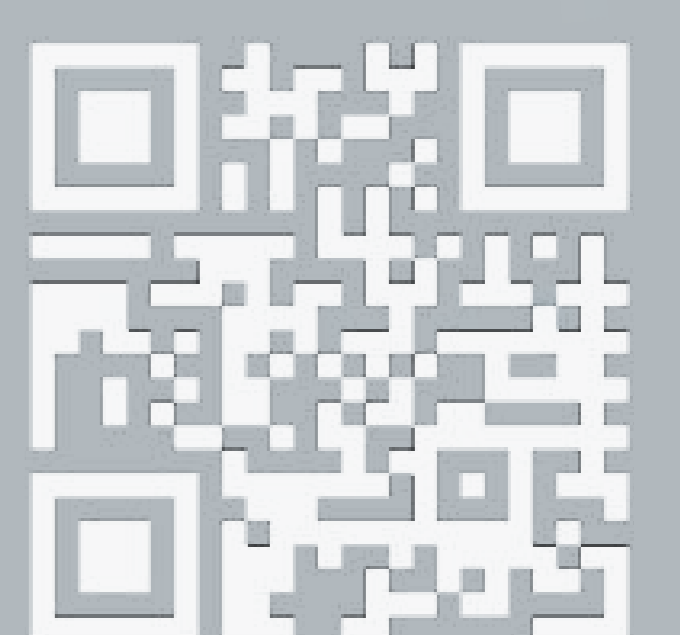
Rastgebiete in Portugal und Spanien

Überwinterungsgebiete in Westafrika

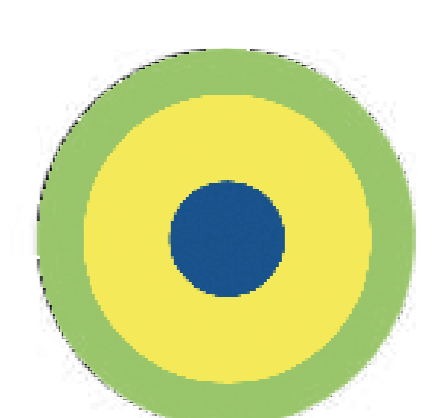
Exemplarische Darstellung des Wegzugs 2021



Weitere Informationen finden Sie unter www.grassbirdhabitats.eu



Fotos: C. Marlow, J. Ludwig, G. Reichert



Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz



university of groningen